



Heimat-
und Schützenfest

1971

MEERBUSCH-STRÜMP

Verantwortlich für den gesamten Inhalt und Anzeigen sowie Satz und graphische Gestaltung: Karl-Heinz Rütten.

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei- und Verlagsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Pressehaus.

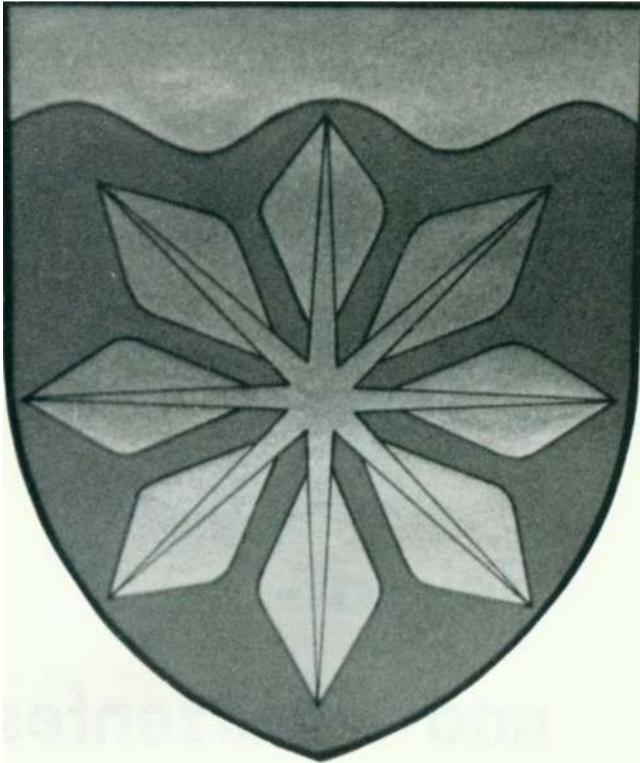
HEIMAT- UND SCHÜTZEN VEREIN
STRÜMP 1865 e. V.

FESTSCHRIFT

zum diesjährigen

Heimat- und Schützenfest

28., 29. und 30. August 1971



Das Wappen der Stadt Meerbusch

Unser Strümp, Ortsteil der neuen Stadt Meerbusch, feiert sein diesjähriges Heimat- und Schützenfest in altgewohnter Weise.

Gestützt auf die Treue und Bereitschaft aller Mitglieder des Heimat- und Schützenvereins Strümp 1865, seiner Freunde und Gönner, dürfen wir mit großer Zuversicht damit rechnen, daß die Festtage vom 28. bis 30. August 1971 ein großes Erlebnis werden.

Ich darf darauf hinweisen, daß ein rheinisches Schützenfest auf Heimatliebe, Brauchtum und guten Sitten aufgebaut ist und in der

Geleitwort des Präsidenten

Pflege der Geselligkeit und der Kameradschaft ausklingt zur Freude aller, die diese alten Traditionen pflegen.

Allen Ständen, Alt- und Neubürgern, insbesondere der Jugend sowie denjenigen, die den Wert dieser Tugenden und das Gefühl der wahren Zusammengehörigkeit noch nicht erkannt und erlebt haben, möchte ich zurufen:

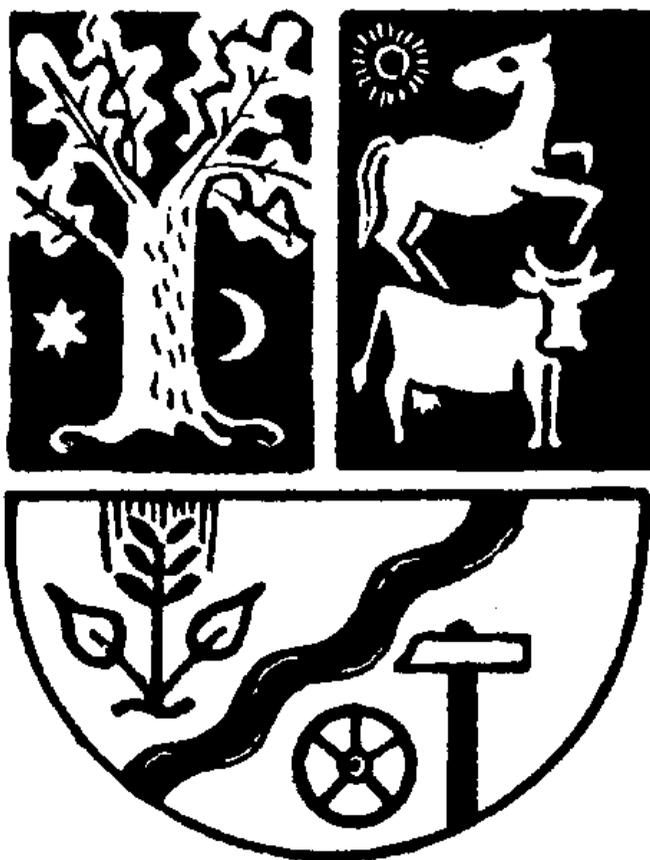
„Kommt zu uns, helft mit durch Eure Beteiligung und hilfreiches Zusammenwirken die gesunde Lebenskraft und den Fortbestand des Heimat- und Schützenvereins Strümp 1865 auch in der Zukunft zu sichern.“

Möge das Heimat- und Schützenfest 1971 einen sonnenreichen Verlauf nehmen und sich würdig den vorausgegangenen Heimatfesten anschließen, auf die unsere Strümper Schützen und Heimatfreunde so stolz sein können.

Mit Heimat- und Schützengruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Bunnert'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Präsident des Heimat- und
Schützenverein Strümp 1865e.V.



Das Wappen von Strümp

Namens der Stadt grüße ich zum diesjährigen Strümpfer Schützenfest Schützen und Gäste des Heimat- und Schützenvereins Strümp 1865.

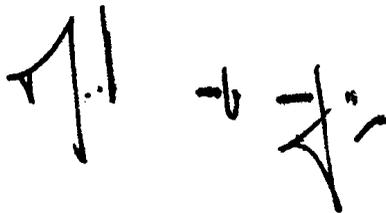
Das Schützenfest ist ein typisches Fest unserer rheinischen Heimat. Traditionsbewußt wird es immer wieder gefeiert; die Ideale,

Geleitwort des Bürgermeisters

unter denen die Schützen in der Geschichte angetreten sind, werden wachgehalten.

Hierfür gilt dem Heimat- und Schützenverein Dank und Anerkennung, auch seitens der jungen Stadt Meerbusch.

Den Schützen und den Gästen ihres Festes wünsche ich frohe Tage und ein gutes Gelingen ihrer Veranstaltungen.

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, connected letters and a flourish at the end.

Bürgermeister
der Stadt Meerbusch

Mit der Regelmäßigkeit eines Uhrwerks begeht Strümp sein Schützenfest. Zum siebten Male nach dem Kriege rüsten die Vereinsmitglieder zum großen Tag und geben mit Begeisterung ihren Einsatz zum guten Gelingen.

Die Treue zur Heimat und der Gedanke der Gemeinsamkeit im landschaftlich lieblichen Raum am kleinen Bach der Strempe, die unserm Ort vermutlich seinen Namen gab, führen alle zusammen

Geleitwort des Königs

und lassen für einige Tage bestehende Gegensätze vergessen.

Dieser fast ideale Gleichklang verbindet alle Einwohner, die Alteingesessenen und die Hinzugezogenen, die hier eine ständige Bleibe, eine neue Heimat gefunden haben.

Der Heimatgedanke lebt nicht nur in der Vergangenheit sondern ganz besonders in der Gegenwart, in der wir gemeinsam die Freuden und Sorgen des Lebens teilen.

Darum hoffe ich, daß dieses Heimat- und Schützenfest die bestehenden Bande verstärkt und neue Brücken der Freundschaft schlägt.

A handwritten signature in black ink, reading "Houns König". The script is cursive and fluid, with the first name "Houns" and the last name "König" clearly distinguishable.

Schützenkönig



König Hans Wirtz und Frau Anneliese, geb. Roest mit drei von vier Kindern



*Minister Hans Köther-Paas
und Frau Maria, geb. Radmacher*



*Minister Karl Steinfort
und Frau Anni, geb. Steinfels*

Königssilber des Heimat- und Schützenverein Strümp 1865 e. V.

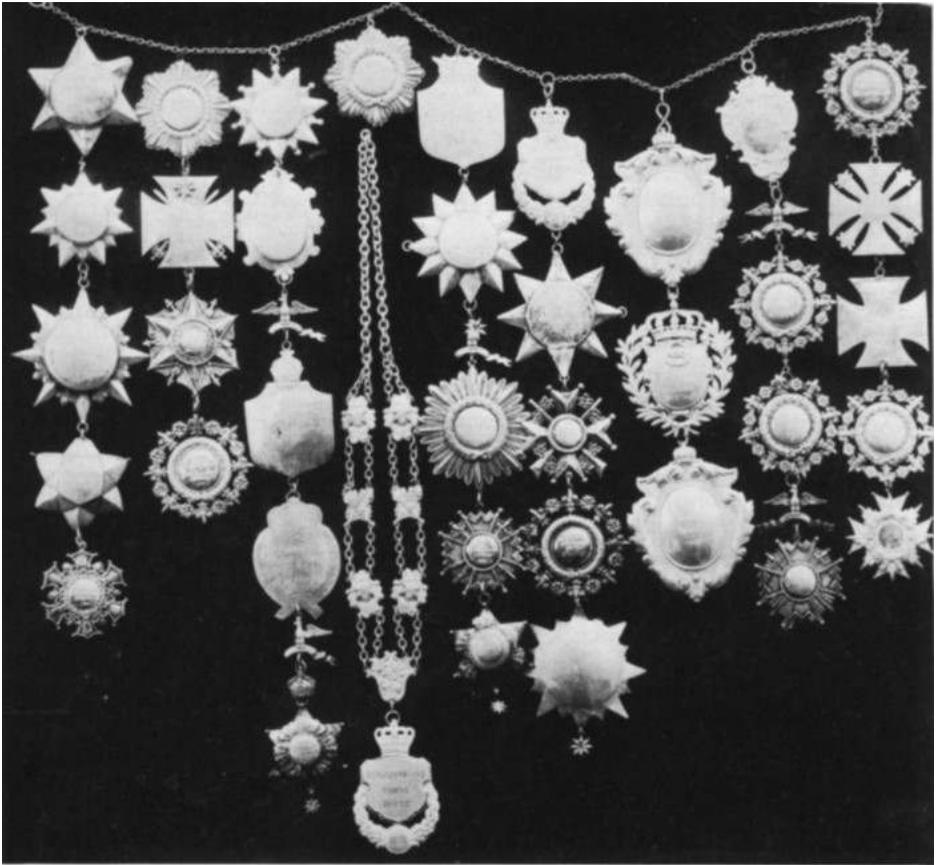
Der Schützenkönig trägt das Königssilber als Zeichen seiner Königswürde.

Die Plakette an der Halskette in der Mitte des nebenstehenden Bildes ist von dem jetzigen Schützenkönig Hans gestiftet und wird von ihm bei feierlichen Anlässen getragen. Sie wird dem Königssilber angehängt, wenn er es seinem Nachfolger übergibt.

Das Königssilber ist dem Heimat- und Schützenverein Strümp vollständig erhalten geblieben.

Die einzelnen Plaketten des Königssilbers tragen die Namen und die Jahreszahlen folgender Könige:

1865 Wilhelm Anton Cames	1890 Jakob Siepen
1866 W. Huhsmann	1894 H. Radmacher
1867 Theodor Schmitz	1897 H. Baumeister
1868 P. St. Thelen	1901 Wilhelm Theisen
1869 Wilhelm Bongartz	1904 Joh. Bisges
1871 P. Stratemann	1907 Michael Hörschgens
1872 Franz Schrotz	1910 Joh. Radmacher
1873 S. Pfeiffer	1913 Josef Bisges
1875 Carl Spennes	1925 Josef Wirtz
1876 Peter Schmitz	1929 Karl Baumeister
1877 Joh. Görden	1933 Josef Jonen
1878 Joh. Kuhlen	1935 Fritz Ippers
1879 Wilhelm Halen	1953 Hugo Deussen
1880 Franz Kuller	1956 Johannes Theisen
1881 Wilhelm Mertens	1959 Paul Wellemsen
1882 Joh. Radmacher	1962 Ludwig Bommers
1883 Christ Schmitz	1965 Franz Josef Cames
1884 Heinrich Baumeister	1968 Hermann Josef Spennes
1886 Josef Bökels	



Siehe Erklärung auf der Seite 12

Das Königspaar des Jahres 1925 mit Hofstaat und Offizieren

- von links nach rechts - (zum Bild auf Seite 15)

Schützenmajor Josef Radmacher

stammte aus einer weitverzweigten Strümper Handwerker-Familie, deren Angehörige noch heute unter dem Namen „Mösche“ bekannt sind. Er war Stellmacher und wurde von seinen Schützenbrüdern scherzhaft „Major von Sperling“ genannt

Ministerpaar Leonard van Hees und Fräulein Maria Wirtz

Königspaar Josef Wirtz und Fräulein Ottilie Labalette

Schützenkönig Josef Wirtz ist der Onkel des jetzigen Schützenkönigs „Hans“, der begeistert seinem noch lebenden Onkel nacheifert und die alte Tradition der Schützen in der Familie hochhält

Ministerpaar Johann Radmacher und Fräulein Elisabeth Webers

Johann Radmacher hat Elisabeth Webers geheiratet und war Schmied. Er gehörte zur Familie der „Mösche“ und wurde kurz „Schmett Schäng“ genannt

Schützengeneral Johann Frenken

war Pächter auf Haus Hof, einem Bauernhof, der an der Düsseldorfer Straße, jetzt Xantener Straße, Ecke Buschstraße, stand. Bei den Strümpfern war er unter dem Namen „Frenke Bur“ bekannt

- sitzend -

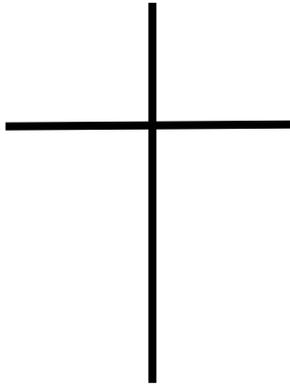
Mundschenk Peter Spennes

Landwirt und nebenamtlicher Küster an der ehemaligen Rektoratskirche Amandus und Vedastus in Strümp

Die Schenkwirtschaft Baumeister (Gebäude im Hintergrund der Gruppenaufnahme) wird im Volksmund auch „Auf'm Berg“ genannt, da sie ursprünglich auf einer Anhöhe stand. Schwere pferdebespannte Lastfuhrwerke mußten im tiefergelegenen Dorf zusätzliche Zugpferde vorspannen, damit die Steigung überwunden werden konnte. Erst der Ausbau der Landstraße zwischen Meererbusch und Lank egalisierte den Höhenunterschied zwischen dem Transformator im Dorf und der Schenkwirtschaft Baumeister.



Unseren Toten



ein ehrendes Gedenken

Alle Bürger

unseres Stadtteils, die unserem Verein noch nicht angehören, erlauben wir uns, herzlich zur Mitarbeit aufzufordern.

Wir würden uns freuen

auch Sie als aktives oder passives Mitglied bei uns begrüßen zu können.

Unser Ziel

ist es, daß alle in der Gemeinschaft für die Gemeinschaft zusammenwirken.

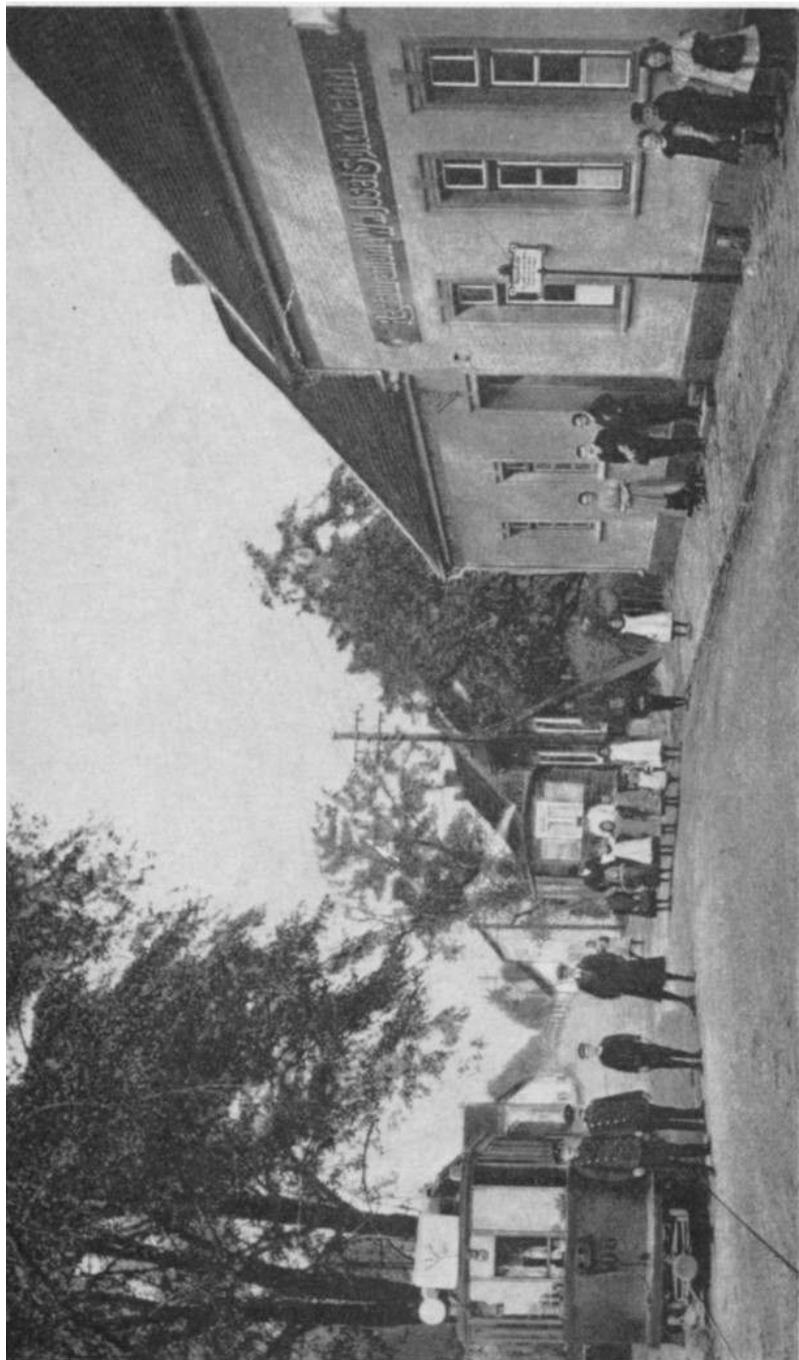
Wollen Sie

aktiv in unseren Reihen mitwirken, haben Sie sich schon eine Kompanie ausgesucht, oder haben Sie Freunde, die mit Ihnen zusammen eine neue Kompanie gründen wollen, dann wenden Sie sich bitte an folgende Herren:

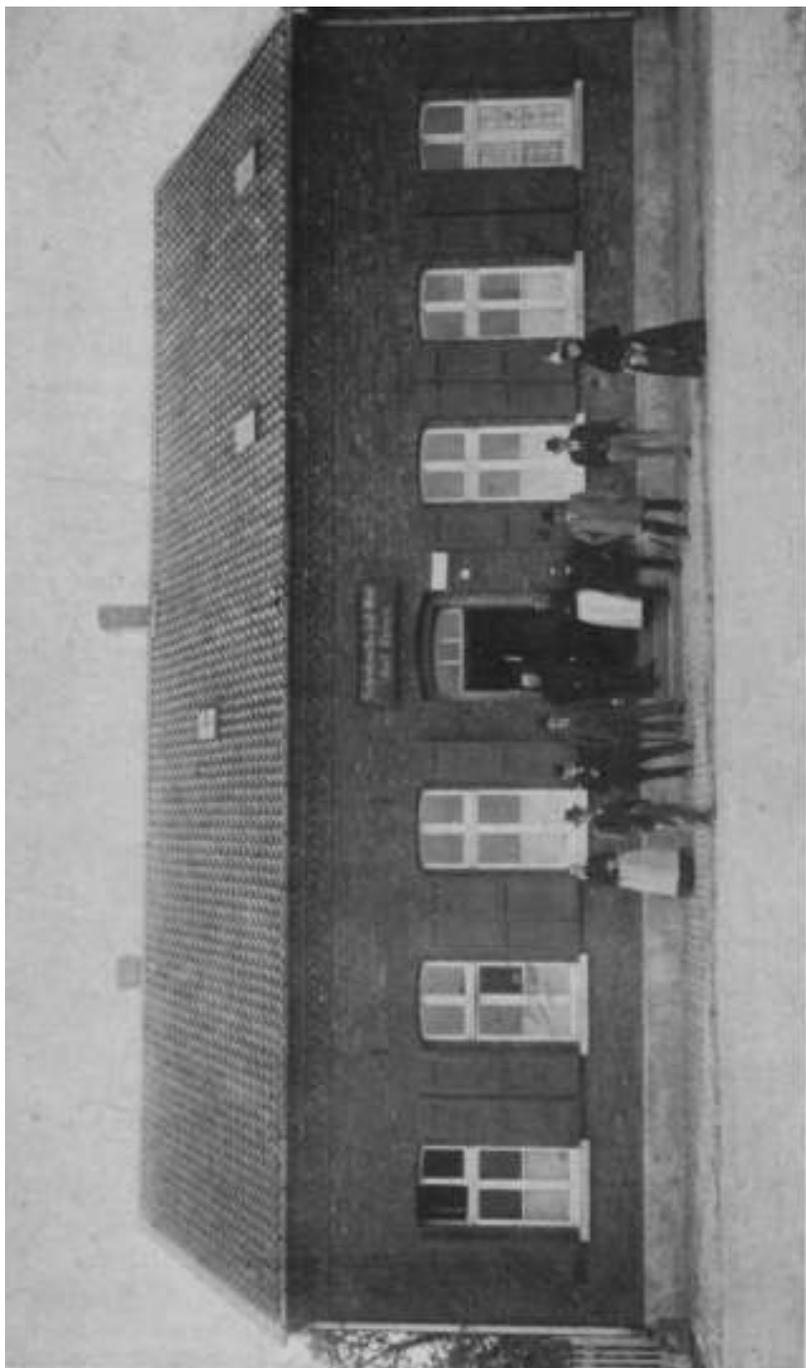
Artillerie-Abteilung	Ernst Kerp Gustav-van-Beek-Allee 26
Blaue Husaren	Hans Essers Auf der Gath 7
Grenadiere Blau-Weiß	Karl-Heinz Rütten Osterather Straße 78 a
Buschender Schützen	Josef Schmidhofer Am Buschend 38 b
Friderizianische Grenadiere	Andreas Baumeister Goldammerweg 10
Hubertus-Jäger	Werner Schmidhuisen Osterather Straße 13
Marine-Kompanie	Paul Wellemsen Gustav-van-Beek-Allee 48a
Schill'sche Offiziere	Hermann Brand Rottfeldstraße 13
Schwarze Husaren	Willi Holter Auf der Gath 34
Wallensteiner	Heinz Baumeister Goldammerweg 10

Aber auch jeder Strümper Schützenbruder ist gerne bereit, Ihnen bei Ihrer Aufnahme behilflich zu sein.

Heimat- und Schützenverein Strümp 1865



Das Bild zeigt die Gaststätte Spickmann, jetzt Spickmann-Raukes, in Strümp-Dorf an der Xantener Straße, vormals Düsseldorf-
dorfer Straße, aus dem Jahre 1907. Vor der Gaststätte eine Haltestelle der eingleisigen Straßenbahn, die damals zwi-
schen Haus Meer (heute Meererbüsch) und Uerdingen verkehrte.



Schenkwirtschaft Wald, vormals Zum grünen Wald, an der Osterather Straße in Strümp, um 1890 — heute Strümpfer Hof — Besitz der Familie Theisen. Der jetzige Eigentümer Johannes Theisen war Schützenkönig in Strümp im Jahre 1956.

PROGRAMM DES

Samstag, 28. August 1971

19.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung im Festzelt
Festbankett, Großer Zapfenstreich
Tanzunterhaltung

Sonntag, 29. August 1971

08.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
anschl. Totenehrung am Ehrenmal
Parade der Schützen vor dem General
Frühschoppen und Konzert im Festzelt

SCHÜTZENFESTES

Fortsetzung Sonntag

15.00 Uhr Historischer Festzug
durch den Heimatort

17.30 Uhr Königsparade auf der Osterather Str.
anschl. Festball

Montag, 30. August 1971

17.30 Uhr Schlußparade auf der Osterather Str.
anschl. großer Königs-Gala-Ball
mit Krönung Hans I.
Großer Zapfenstreich